

HOCK Paul, Frh. v.
geb. 20.10.1857, Wien
gest. 2.10.1924, Wien
HR beim VerwGH, Wien

Sohn des Vorigen. Schottengymnasium, studierte Jus an der Universität Wien.

Verwaltungsbeamter in Niederösterreich (unter anderem Bezirkshauptmann in Floridsdorf) bis 1904, Hofrat beim VerwGH.

Bei der Reichsratswahl 1911 konnte er sich in der Stichwahl gegen Weiskirchner (s.d.) durchsetzen. War 1918 als Unterstaatssekretär im Staatsamt für Unterricht vorgesehen, verzichtete aber.

L.: Parlamentarier; Knauer P; Freund 1907; Czeike „Paul Hock-Platz“; L-ABI. 22/1918 S. 6.

pLV: 5.11.1918 – 4.5.1919
RR 1907 – 1918
Prov. NV 21.10.1918 – 16.2.1919

Dem.Partei